

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	<u>Amt Stargarder Land</u>		
Straße	<u>Mühlenstraße 30</u>		
PLZ, Ort	<u>17094 Burg Stargard</u>		
Telefon	<u>0 39603/25319</u>	Fax	
E-Mail	<u>j.mueller@stargarder-land.de</u>	Internet	<u>www.burg-stargard.de</u>

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer	<u>VG50-2024-BS-B</u>
---------------	-----------------------

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
- in Textform
- mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der AusführungPapiermühlenweg 7, 17094 Burg Stargard**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**Malerarbeiten für EG und OGNeubau der Kita - Dach und FassadenbauDas Grundstück befindet sich im nordwestlichen Ortsgebiet. Südöstlich grenzt Wohnbebauung und Gewerbe an, der nördliche Bereich ist überwiegend unbebaut.Die Höhenlage des Grundstücks variiert zwischen 47.00 und 52.00 m über NHN, im Baufeld zwischen 48.00 und 49.50 m über NHN.Das Grundstück mit einer Gesamtfläche von ca. 3.250 m² ist derzeit unbebaut.Der Neubau ist in Hybridbauweise geplant. Auf einer auf Geländeneiveau angeordneten gemeinsamen Bodenplatte werden im Erd- und im Obergeschoss der Kita und der Krippe überwiegend vorgefertigte Holztafelwände als Innen- und Außenbauteile angeordnet. Die Decke über Erdgeschoss wird aus Gründen des Schallschutzes als Holzbetonverbundkonstruktion ausgeführt. Für die Dächer beider Baukörper sind sichtbar belassene Sparren- Pfetten-Konstruktionen vorgesehen. Im Kita-Baukörper sind ein Aufzugsschacht, die Treppe ins Obergeschoss und ein Technikbereich massiv in Stahlbeton geplant. Das Obergeschoss der Kita wird als Vollgeschoss genutzt und besitzt eine Vielzahl an Gauben und Oberlichtern, das Obergeschoss der Krippe dient als Lager- und Technikfläche. Das Dach der Krippe ist mit einer Photovoltaik-Anlage belegt.Die Gebäudeabmessungen betragen:Kita L/B/H ca. 26,7 x 15,4 x 9,4 mKrippe L/B/H ca. 20,4 x 11,7 x 6,6 m**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen Anlage	<u>Kita Neubau</u>
Zweck des Auftrags	<u>Malerarbeiten</u>

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein

ja, Angebote sind möglich nur für ein Los für ein oder mehrere Lose nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)**i) Ausführungsfristen** Beginn der Ausführung: EG27.01.2025 OG03.03.2025 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: EG21.02.2025 OG28.03.2025 weitere Fristen _____**j) Nebenangebote** zugelassen nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen nicht zugelassen**k) mehrere Hauptangebote** zugelassen nicht zugelassen**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden

 elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E13819623> nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei: Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen: Abgabe Verschwiegenheitserklärung andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

 nachgefordert teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen: nicht nachgefordert**o) Ablauf der Angebotsfrist**am 02.12.2024 um 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist

am 31.12.2024**p) Adresse für elektronische Angebote**<https://www.subreport.de/E13819623>

Anschrift für schriftliche Angebote _____

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:Deutsch**r) Zuschlagskriterien** siehe Vergabeunterlagen nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:**s) Eröffnungstermin**am 02.12.2024 um 10:00 Uhr

Ort
Burg Stargard

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
ohne Beteiligung von Bietern

t) geforderte Sicherheiten

siehe Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Zahlungsbedingungen gemäß VOB/B

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
siehe Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

siehe Vergabeunterlagen

Bedingung an die Ausführung:

siehe Vergabeunterlagen

Nachweis über die persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers:

siehe Vergabeunterlagen

Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

siehe Vergabeunterlagen

Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit:

siehe Vergabeunterlagen

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Landkreis Mecklenburgische Seenplatte, Platanenstraße 43, 17033 Neubrandenburg, Rechts- und Kommunalaufsichtsbehörde